



March-Anzeiger
Höfner-Volkstblatt

s o k s
sinfonieorchester
KANTON SCHWYZ

Sinfonieorchester Kanton Schwyz
und das Perkussions-Duo SchlagArt:
Raphael Christen/Klaus Schwärzler, Marimba und Vibraphon
musikalische Leitung: Urs Bamert

Rhythmus pur – Made in South America!

Samstag, 23. Januar, 20.00 Uhr, Schindellegi, Maihofsaal
Sonntag, 24. Januar, 19.30 Uhr, Siebnen, Stockberghalle
Samstag, 30. Januar, 20.00 Uhr, Schwyz, Mythenforum

Tänze von Mozart Camargo Guarnieri & Oscar Lorenzo Fernandez
Ney Rosauro: «Serenata a Due» für Mallets & Orchester,
Schweizerische Erstaufführung
Avner Dorman: «Spices» für 2 Schlagzeuger & Orchester
Aaron Copland: El Salón México
Arturo Marquez: Danzón Nr. 2

www.soksz.ch

Eintritt frei, Kollekte



Schüller-Stiftung



Wietlisbach Foundation



Liebe Konzertgäste

«Armer Kerl!» Die Feststellung, mit einem mitleidigen Unterton versetzt, schlägt mir des Öfters entgegen, wenn ich mich in der Weltstadt Zürich als Kulturbeauftragter des Kantons Schwyz vorstelle. Das müsse, wird meist nachgeschoben, ein ziemlich fruchtloser Job sein. Kultur und Schwyz? Das passe nun überhaupt nicht zusammen. «Ganz im Gegenteil!», setze ich mich inzwischen routiniert zur Wehr. Anders als in Zürich vermutet, ist unser Kulturleben höchst lebendig und vielseitig. Es stimmt zwar, dass in der kantonalen Kunstsammlung und in Schwyzer Galerien keine Picassos und Monets zu finden sind, und auch Opernhäuser, in denen sich Weltstars ein Stelldichein geben, sucht man hierzulande vergebens. Zu Recht! Diese Kulturerlebnisse geniessen wir gerne in Zürich, Basel, Bern oder Genf. Damit können und wollen

wir nicht konkurrieren. Der Kanton Schwyz zahlt als Gegenleistung einen angemessenen Beitrag in den Interkantonalen Kulturlastenausgleich.

Das Kulturleben im Kanton Schwyz wird geprägt durch eine Vielzahl von Vereinen und Institutionen, die in den Gemeinden und Bezirken aktiv sind und die mit ihren Werken und Darbietungen zeigen, dass Kultur nichts Abgehobenes ist und eben nicht nur in den Kulturtempeln der Grossstädte stattfindet. Kultur ist in unseren Dörfern stark verankert. Sie macht unser Leben reicher, vielseitiger und intensiver. Getragen werden diese Vereine von unzähligen engagierten Menschen, die sich als Organisatoren und/oder Künstler, Schauspieler, Musiker und Autorinnen für ihre Passion einsetzen. Sie, Professionelle und Laien, bilden im besten Sinne des Wortes das Rückgrat der Schwy-



zer Kultur, die sich in ihren qualitativen Ansprüchen keineswegs verstecken muss.

Das Sinfonieorchester Kanton Schwyz steht sinnbildlich für dieses Kulturverständnis. Vor etwas mehr als zehn Jahren in der Region Ausserschwyz gegründet, hat es sich zu einer festen Grösse gemauert, das mit seinen Konzerten jeweils eine grosse Zahl von begeisterten Zuhörerinnen und Zuhörern in seinen Bann zieht. Zu den Stärken zählen die erfolgreiche Mischung aus professionellen Musikern und ambitionierten, sehr oft jungen Laien, die sich zu einem beeindruckenden Klangkörper zusammensuchen. Die älteren, erfahrenen Musiker geben ihr Wissen und ihre Erfahrung an die talentierten Musiker weiter, die meist aus den regionalen Musikschulorchestern stammen. Seele des Ganzen ist Urs Barmert, der nicht nur das Orchester aufgebaut und zielgerichtet geführt hat, sondern das vor allem in hartnäckiger und sehr kundiger Manier tut. Chapeau! Es ist dieses Zusam-

menspiel, welches das Besondere am Sinfonieorchester Kanton Schwyz ausmacht und gleichzeitig so typisch für unsere Region ist. Nicht zu vergessen Sie, geschätzte Konzertbesucherinnen und -besucher. Mit ihrem Interesse tragen Sie ganz entscheidend zum aussergewöhnlichen Kulturerlebnis bei. Sie spornen die Musiker an und honorieren deren Leistung. Kultur kann nicht im luftleeren Raum existieren. Sie braucht Begegnung und einen engagierten Austausch.

Die kantonale Kulturkommission freut sich, dass sie mit ihrem Beitrag das Sinfonieorchester Kanton Schwyz aktiv unterstützen und zu grossartigen Konzerterlebnissen beitragen kann. Wir dürfen selbstbewusst zu unserer Kultur stehen. Die Konzerte des Sinfonieorchesters Kanton Schwyz sind dafür das beste Beispiel!

Franz-Xaver Risi
Kulturbeauftragter Kanton Schwyz



Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher

Passend zur kalten, «Fünften» Jahreszeit konzertiert unser kantonales Sinfonieorchester mit einem «heissen» Programm: Klassische Orchestermusik aus Südamerika, garniert mit «groovigen» Rhythmen, einer Schweizer Erstaufführung und – schon lange auf der Wunschliste! - gleich zwei hervorragenden, international bekannten Solisten! Die beiden Schweizer Schlagzeuger Raphael Christen und Klaus Schwärzler konzertieren in stupendem Zusammenspiel als Perkussions-Duo «SchlagArt»: Christen gehört zu den wichtigsten Marimba-Solisten der Schweiz und ist auch schon in Ausserschwyz solistisch aufgetreten, Schwärzler ist Solo-Schlagzeuger im Tonhalleorchester Zürich. Beide unterrichten als Dozenten an der Zürcher Hochschule der Künste. Zusammen mit uns spielen sie die «Serenata a Due» des brasilianischen Marimba-«Gurus» Rosauro - als weltweit zweite und Schweizer Erst-Aufführung - sowie die Salsa-angehauchten «Spices» des jungen israelischen Komponisten Avner Dorman. Dazu bringen wir zwei hierzulande fast unbekannte brasilianische Komponisten mit exotischen Namen - «Mozart Camargo Guarnieri» und «Oscar Lorenzo Fernandez»-, und als Hauptwerke Aaron Coplands feurigen «El Salón México» sowie Marquez' nicht minder bekannten «Danzón Nr. 2», berühmtgemacht vom Simón-Bolívar-Jugendorchester aus Venezuela.

An Ostern werden wir dann traditionell wieder in Streicherformation in Einsiedeln und Altendorf konzertieren, mit einer Trou-

vaille des unbekanntenen Genfer Barock-Komponisten (!) Gaspard Fritz und einem weiteren Highlight: Wieder einmal Vivaldis wunderschöne «Vier Jahreszeiten» mit unserem Konzertmeister Donat Nussbaumer! Das ganze Orchester hören Sie dann wieder im September mit unserem Solohornisten Felix Messmer.

Wir danken Ihnen allen für die grosse Unterstützung, unseren Konzertbesuchern, unseren Global- und Hauptsponsoren, Sponsoren, Gönnern, Patrons, Behörden, Stiftungen, Medienpartnern und Inserenten, und ganz besonders den Mitgliedern unseres «Freundeskreises SOKS», auf die wir immer wieder zählen durften und dürfen, und die sich zum Teil sogar zusätzlich noch als private Mäzene engagieren! Vielen herzlichen Dank! Und falls Sie noch nicht Mitglied im «Freundeskreis» sind: Informationen finden Sie auf den Seiten 20 und 21.

Um eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen, werden bei Konzerten in diesem Rahmen üblicherweise Eintrittspreise zwischen 20 und 40 Franken verlangt. Im Verzicht darauf möchten wir unsere Konzerte allen zugänglich machen. Die freiwillige Türkollekte soll aber doch einen beträchtlichen Anteil der diesmal besonders hohen Kosten decken.

Wir bitten Sie freundlich um einen grosszügigen Beitrag im Rahmen Ihrer finanziellen Möglichkeiten. Herzlichen Dank!

Ihr Sinfonieorchester Kanton Schwyz



Unsere Bauten... ...unvergänglich wie die Musik!



Feldmann Bau AG Bilten
Speerstrasse 1
8865 Bilten
Tel. 055 619 65 00
Fax 055 619 65 09
www.feldmann-bau.ch



Das Programm

Mozart Camargo Guarnieri: Dança brasileira (1941)

Ney Rosauro: «Serenata a Due» für Marimba, Vibraphon und Streichorchester (2014)

- I. Animato: Zweifel und Dialog («Doubt and Dialog»)
 - II. Lento: Himmelsgesang («Song from Heaven»)
 - III. Allegro animato: Die lange Reise («The Long Journey»)
 - IV. Moderato: Aufbruch («Departure»)
- Schweizer Erstaufführung

Avner Dorman: «Spices» (2006)

aus «Spices, Perfumes, Toxins!», Konzert für Perkussions-Duo und Orchester

Pause

Oscar Lorenzo Fernandez: Batuque, Finale aus «Reisado do Pastoreio» (1930)

Aaron Copland: El Salón México (1936)

Arturo Marquez: Danzón Nr. 2 (1994)

Apéro vor dem Konzert und in der Konzertpause.

Weine in Schindellegi und Siebnen gestiftet vom Weingut Clerc Bamert, Nuolen.

Apéro in Schwyz durchgeführt durch das MythenForum.

Eine Reise durch Südamerika

Während hierzulande kühle bis frostige Temperaturen herrschen und der Himmel meist wolkenverhangen ist, lädt das Sinfonieorchester des Kantons Schwyz zu einer temperamentvollen musikalischen Reise durch Südamerika. Mit heis-

sen Rhythmen und herzerwärmenden Melodien soll dem trüben Einerlei etwas entgegengehalten werden, auf dass der Frühling auch unsere Breitengrade bald wieder mit milderem Wetter beglückt. Der Streifzug durch den südlichen Teil des

Kontinents beginnt mit **Mozart Camargo Guarnieris (1907–1993)** «**Dança brasileira**», welche in einem moderat modernen Stil gehalten ist und neben den unverkennbaren folkloristischen Wurzeln auch ganz klar französische Einflüsse verrät. Trotz eingängigem Thema und mitreissenden Rhythmen lässt es dieses Werk nicht an harmonischer Raffinesse mangeln.

Spuren der Volksmusik begegnet das Publikum erneut in **Oscar Lorenzo Fernandez' (1897–1948)** «**Batuque**», dem Finale der Suite «Reisado do Pastoreio», zu welchem das Orchester nach einem Abstecher zu zwei konzertanten Werken mit unseren Perkussionssolisten zurückkehren wird. Batuque ist ein rhythmisch bewegter, synkopierter Tanz brasilianischer Sklaven und gehört zu den ältesten musikalischen Formen Brasiliens.

Während Guarneri und Fernandez ihre Werke in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts geschrieben haben, ist der mitunter in Deutschland ausgebildete Perkussionist **Ney Rosauero (*1952)** wohl der populärste brasilianische Komponist der Gegenwart. Der gleichermassen renommierte Instrumentalvirtuose hat sich diverse Werke auf den Leib geschrieben, wovon nun im Rahmen der Januarkonzerte des SOKS die viersätzig «**Serenata a Due**» für **Marimba, Vibraphon und Streichorchester op. 40** in der Fassung für zwei Solisten als Zweitaufführung nach der Uraufführung erklingen wird. Rosaueros Stil verbindet temperamentvolle lateinamerikanische Rhythmen und aparte Klangfarben geschickt mit verschiedensten Ingredienzien der europäischen und südamerikanischen Musikgeschichte zu einer leicht zugänglichen, aber keinesfalls oberflächlichen Tonsprache.

Mit dem ersten Teil aus «**Spices, Perfumes, Toxins!**» für zwei Schlagzeuger und Orchester des jungen israelischen Komponisten **Avner Dorman** verlassen wir für einen Augenblick Südamerika. Ausgehend von Versatzstücken der südosteuropäischen Folklore schreibt der 1975 in Tel Aviv geborene und teilweise in den USA ausgebildete Komponist eigentlich Weltmusik im postmodernen Sinne. Mit entsprechender Leichtigkeit kombiniert er Klangfarben und mitreissende Rhythmen verschiedenster Herkunft, darunter auch südamerikanische Elemente aus Salsa und Samba, zu einem unwiderstehlichen exotischen Mix aus musikalischen Gewürzen, Gerüchen und Giften. Das Werk wurde 2006 vom Israel Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Zubin Mehta mit grossem Erfolg uraufgeführt.

Ihren Abschluss findet die musikalische Reise in Zentralamerika. **Aaron Coplands (1900–1990)** «**El Salon México**» kombiniert und reflektiert in einem imaginären Tanz die verschiedenen Musikstile der verschiedenen sozialen Schichten der mexikanischen Bevölkerung der 1930er-Jahre, der spanischstämmigen Highsociety, der klassenbewussten Arbeiterschaft und der Bauern, deren Musik in vorkolonialistische Zeiten zurückreicht. Die Tondichtung klingt aber in keiner Weise wie eine trockene musiksoziologische Studie, sondern entführt die Zuhörerinnen und Zuhörer in ein virtuelles Tanzlokal.

Arturo Marquez' (*1950) mitreissender «**Danzon Nr. 2**», ein Werk mit hervorragenden Zugabe-Qualitäten, beschliesst den musikalischen Streifzug durch die südlichen Teil des amerikanischen Kontinents.



Immobilien-Kompetenz gehört bei uns zum guten Ton.

Ob Sie sich ein neues Zuhause wünschen oder den richtigen Käufer für Ihre Immobilie suchen: Unsere Passion für Liegenschaften macht uns zum kompetenten Ansprechpartner für Ihre Immobilienanliegen. Das lokale Know-How unserer Experten und unser flächendeckendes Netzwerk sind das beste Fundament, um Ihr Begehren erfolgreich zum Ziel zu führen. In sämtlichen Immobilien-Angelegenheiten geben wir Ihnen gerne Auskunft und laden Sie herzlich zu einem persönlichen Beratungsgespräch ein.

Engel & Völkers Zürichsee Freienbach
Telefon 043 888 11 11
schwyz@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.ch/zuerichseefreienbach



ENGEL & VÖLKERS

Lokaler geht nicht. Üsi Ziitig.



Schmiedgasse 7
6431 Schwyz

Tel. 041 819 08 10
Fax 041 819 08 53

www.bote.ch



Petra Steimen-Rickenbacher
Regierungsrätin

WAS LÄUFT IM
KANTON
SCHWYZ
??????

Aktuelle
Nachrichten und
Anlässe im grös-
sten Schwyzer
Veranstaltungs-
kalender.

[FACEBOOK.COM/SCHWYZKULTUR](https://www.facebook.com/schwyzkultur)
[WWW.SCHWYZKULTUR.CH](http://www.schwyzkultur.ch)

Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Das «SOKS» ist als Klangkörper und in der Form für den Kanton speziell: Als «Sinfonieorchester Ausserschwyz» 2004 gegründet, tritt unser Orchester seit dem 10-Jahr-Jubiläum im September 2014 als «Sinfonieorchester Kanton Schwyz» auf und bringt die grossen sinfonischen Werke der klassischen Musik zwischen Barock und Moderne in Säle und Kirchen des Kantons Schwyz. Das je nach Besetzung zwischen 40 und 70 Berufsmusiker, Musikstudenten und begeisterte, vielfach junge Liebhabermusiker zählende Orchester konzertiert unter der Leitung seines Dirigenten Urs Bamert in einem Zyklus von jährlich drei bis vier verschiedene Konzertsessions. Mit einer innovativen und publikumswirksamen, qualitativ hochstehenden Programmgestaltung - bald 40 Programme und 90 Konzerte - hat sich das SOKS einen hervorragenden Namen geschaffen, jüngst mit zehn vom Publikum mit «Standing Ovations» bedachten «Jubyläumskonzerten» für die Schwyzer Kantonalbank, aber auch mit dem überlau-

fenen Osterkonzert in Einsiedeln und dem sehr gut besuchten «Romantischen Cello & Dvorak» im vergangenen September.

Als Stimmführer und Solobläser des SOKS wirken in der Region lebende und tätige Musiker und Musiklehrer, darunter etwa Donat Nussbaumer (stv. Konzertmeister im Zürcher Kammerorchester), Meinrad Küchler, Silvia Solari (Violine), Lorenz Küchler (Bratsche), Severin Suter, Ruth Müri, Andrea Stahlberger (Cello), André Ott, Susann Brandenberg (Kontrabass), und bei den Bläsern Caroline Werba (Flöte), Yoko Jinnai (Oboe), Valentin Vogt (Klarinette), Roland Bamert (Fagott), Marc Jaussi und Kevin Schmid (Trompete), Sebastian Kälin, Sebastian Rauchenstein und Felix Messmer (Horn), Marlies Bruhin (Posaune) und Eleonora Em (Klavier). Sie geben ihr Wissen und ihre Erfahrung jungen, talentierten Musikern weiter, welche aus den regionalen Musikschulorchestern herauswachsen und sich hier die so wichtige Orchesterpraxis aneignen können. Gerade kürzlich konnten Schwyzer

Da schau ich drauf.

VORHÄNGE

von TEVAG Interior AG.

Altendorf · Zürich · www.tevag.ch

BODENBELÄGE
PARKETT
VORHÄNGE
TEPPICHE



INTERIOR

Preisträger des Schweizerischen Jugendmusik-Wettbewerbes ins Orchester integriert werden.

Die Förderung einheimischer Solisten ist dem SOKS ein zweites grosses Anliegen. So konzertierten in den vergangenen Jahren nicht nur die Stimmführer als Solisten mit dem Orchester, sondern auch die Pianistin Patricia Ulrich, die Sopranistin Stephanie Ritz, die Flötistin Katharina Egli, die Geigerin Mira Nauer, die Bratschistinnen Andrea Burger, Lisa Weiss und Lorenz Küchler, der Posaunist Michael Schönbächler, die Klarinetistin Mirjam Wyler, die Oboistin Yoko Jinnai sowie: die junge Höfner Rockband SARZ! Ab 2010 wurden auch erstmals gemeinsame Projekte mit regionalen Jugendorchestern konzipiert, mit der Jugendmusik Siebnen und dem Kanti-Orchester Ausserschwyz, ebenso seit langem gemeinsame Projekte mit renommierten Chören, ja sogar Jodelclubs. Sehr bekannt ist das SOKS für mehrere Projekte seiner «Kinder-» und «Kommentierten Konzerte» mit dem Kulturverein SCHWYZKultur+ sowie für die Kunden-(Jubiläums-)Konzerte der Schwyzer Kantonalbank.

Ebenso ein Anliegen ist die Aufführung unbekannter, neuer und Schweizer Werke, insbesondere auch der «grossen» Schwyzer Komponisten Othmar Schoeck und Joachim Raff.

Es ist erfreulich, dass der Kanton Schwyz über ein derartiges «grosses» Sinfonieorchester verfügt, das das unser wichtiges Erbe an abendländischer «klassischer» Musik, vom Barock über Klassik und Romantik bis ins 21. Jahrhundert, pflegt, regelmässig zeitgenössische, aber auch Schwyzer, Schweizer und in der Schweiz wirkende Komponisten aufführt, junge Solisten fördert, Cross-Over-Projekte mit Rockbands, Jodelclubs und Popsängerinnen initiiert, und Musik an Kinder und Erwachsene vermittelt – alles in Werkauswahl und Grossbesetzungen, wie man sie sonst eher in den grossen Konzertsälen der Städte zu hören bekommt, mit bemerkenswert regelmässiger Konstanz, von Bach über Mozart und Beethoven bis Tschaikowsky, Dvorak, Schostakowitsch und Gershwin.



ZURICH

Generalagentur Philipp Pfister

• Lachen • Pfäffikon • Einsiedeln

www.zurich-pfister.ch



Percussions-Duo SchlagArt

Die beiden international erfolgreichen Schlagzeuger Raphael Christen und Klaus Schwärzler verbinden sich zum Duo SchlagArt. Zusammen im Duo spielen die beiden Virtuosen spektakuläre Schlagzeugmusik,

virtuose Marimbaphon-Musik und klassische Konzertliteratur von Bach bis Zivkovic. Dabei erklingen auch Arrangements bekannter Melodien von Komponisten wie Rimsky-Korsakoff, Debussy, Chopin u.a.

Raphael Christen

Raphael Christen (*1969 in Luzern) wird als einer der vielseitigsten Marimbisten gefeiert. Seine Musikalität und seine stupende Technik lassen ihn Grenzen überschreiten – auch in seiner Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Besetzungen und Formationen. Nach dem Schlagzeug-Studium bei Erwin Bucher am Konservatorium Luzern erhält er von 1994 bis 1996 Unterricht bei der weltberühmten Marimbistin Keiko Abe an der Toho School of Music in Tokyo. Anschliessend Studium der Barockmusik am Konservatorium Luzern bei Peter Solomon.

Er spielt zahlreiche Konzerte als Kammermusiker und Solist. Aktuelle Formationen sind das Duo Synthesis und

Schlagzeugquartett QuaDrums: Synthesis verbindet Marimbaphon und Euphonium – mit Thomas Rüedi - zu einem neuartigen Duoklang. QuaDrums ist das Ensemble von vier Perkussionisten. Zusätzlich Konzerte mit Marimba und Klarinette, Orgel, Streichquartett etc. Raphael Christen vergibt regelmässig Kompositionsaufträge an zeitgenössische Komponisten (Thüring Bräm, Nebojsa Zivkovic, Carl Rütli u. a.), für ihn sind bislang über zwei Dutzend kammermusikalische Werke (für Marimbaphon und andere Instrumente) komponiert worden. Er unterrichtet Marimbaphon und Vibraphon an der Zürcher Hochschule der Künste.

www.rafael-christen.ch

Klaus Schwärzler

Der 1973 geborene Perkussionist Klaus Schwärzler zählt zu den interessantesten Persönlichkeiten der neuen Generation. Seine grossartige Musikalität, fulminante Technik und stilistische Sicherheit prägen sein Schlagzeugspiel. Schon während seiner Studienzeit am Richard-Strauss-Konservatorium und an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Dr. Peter Sadlo erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Er war 1. Preisträger beim Wettbewerb der deutschen Konservatorien und erhielt ausserdem den Staatlichen Förderpreis für junge Künstler des Freistaats Bayern in Anerkennung seiner für sein Alter bereits aussergewöhnlichen Erfolge.

Von 1997 bis 2003 wirkte Klaus Schwärzler als Erster Schlagzeuger der Münchner Symphoniker sowie deren stellvertretender Solopauker. Anschliessend spielte er als Soloschlagzeuger am Opernhaus Zürich, bevor er im September 2008

in die gleiche Position in das renommierte Orchester der Tonhalle Zürich wechselte. Im November 2008 erhielt er die Professur für Schlagzeug an der Hochschule für Musik in Zürich. Seine vielschichtigen musikalischen Interessen werden dokumentiert durch sein grosses Aufgabenfeld. So arbeitet er in verschiedenen kammermusikalischen Formationen und gründete 1998 das Perkussions-Duo «SchlagArt». Darüber hinaus konzertierte er mit international renommierten Orchestern wie dem Rundfunk-Sinfonieorchester des Bayrischen Rundfunks, den Münchner Philharmonikern, dem Bayerischen Staatsorchester, dem NDR-Sinfonieorchester und dem Sinfonieorchester des SWR Stuttgart. Zahlreiche Auslandstourneen, Soloprojekte sowie CD-Einspielungen, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen dokumentieren die Vielseitigkeit dieses herausragenden Künstlers.

www.tonhalle-orchester.ch



Alles aus einer Hand



Theiler Druck AG

Verenastrasse 2 • Postfach 635 • 8832 Wollerau



IHR PARTNER FÜR RECHT

PFISTER & PARTNER RECHTSANWÄLTE

HUOBSTRASSE 3
CH-8808 PFÄFFIKON
TEL. +41 (0)55 415 80 80
FAX. +41 (0)55 415 80 89
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH
WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH

BAHNHOFSTRASSE 110
CH-8001 ZÜRICH
TEL. +41 (0)44 210 11 33
FAX +41 (0)44 210 11 43
INFO@PFISTER-ANWAELTE.CH
WWW.PFISTER-ANWAELTE.CH

WEINGUT CLERC BAMERT

Liebe Freunde guter Musik

Wir haben die Ehre anlässlich dieses Konzertes mit einem Glas Wein aus unserer Produktion „aufspielen“ zu dürfen und hoffen, dass Ihnen diese Komposition ebenfalls in guter Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen Ihnen allen eine angenehme Weihnachtszeit und ein fideles Neues Jahr.

Eigenhändig spielen wir für Sie weiterhin in rot und weiss in der ehrbaren Liga der einheimischen Weine und freuen uns über Ihre erweiterte Probe mit unseren Weinen.

Fredi Clerc

Brigitte Bamert



WEINGUT CLERC BAMERT



Urs Bamert, musikalische Leitung

Stammt aus Siebnen und hat nach der Matura am Kollegium Nuolen SZ an den Musikhochschulen Luzern und Zürich studiert, mit Lehr- und Konzertdiplomen für Klarinette und Musiktheorie, bei Giambattista Sisini, Elmar Schmid bzw. Gerald Bennett. Er spielte als Zuzüger in Schweizer und deutschen Orchestern, unter anderem in Basel, Genf, Luzern und beim SWR in Stuttgart, und ist Mitglied der Schwyzer Kammermusik-Vereinigung «Accento musicale», des Bläserensembles «DiVent» und des Ensembles «4clarinets». Er unterrichtet an den Musikschulen Region Obermarch, Wollerau sowie an der Schweizerischen Akademie für Musik und Musikpädagogik SAMP (Musiktheorie). Ebenso wirkte er als Seminar- und Kantonsschullehrer während 25 Jahren für den Kanton Schwyz. Seine Ausbildung zum Dirigenten erhielt Urs Bamert unter

anderem bei Walter Hügler (Biel), Richard Schumacher (Valsolda/!), Eugene Corporon (USA/Kerkrade NL), Tsung Yeh (USA/Zürich) und Kurt Masur (New York). Dieses Wissen gibt er beim Schwyzer Kantonalen Musikverband jungen Dirigenten weiter. Urs Bamert leitet auch die Blasorchester Musikverein Verena Wollerau, das angeschlossene Jugendblasorchester Höfe, die Feldmusik Jona sowie das Schwyzer Kantonale Jugendblasorchester. Bei Schweizer Radio DRS2 gestaltete er die Sendungen mit konzertanter Blasmusik, und präsidierte die Schweizer Sektion der «World Association for Symphonic Bands and Ensembles» WASBE. Er ist Experte an nationalen und regionalen Musikwettbewerben. Als Gastdirigent weilte er unter anderem beim Blasorchester der italienischen Schweiz OFSI.

Besetzung

Violine	Donat Nussbaumer, Konzertmeister Meinrad KÜchler, Stimmführer Rolf Baumann Mira Crivelli-Amstutz Kathrin Degen Patrick Fischer Aline Herger Andrea Hubatka-Bärfuss Alina Kasper Susanne Nauer Agnes Pàkozdi Salome Schumacher Markus Senn Silvia Solari Noemi Stiglechner Michele Tabet Seraina Wachter	Flöte	Caroline Werba, Solo Bernhard Diethelm, Piccolo Rahel Spiess, Piccolo
		Oboe	Yoko Jinnai, Solo Marita Imhof, Englischhorn Elvira Mächer
		Klarinette	Valentin Vogt, Solo Markus Schalch, Bassklarinette Thomas Schalch, Es-Klarinette Rahel Trinkler
		Fagott	Roland Bamert, Solo Enrico Felice Martin Hirzel, Kontrafagott
		Horn	Felix Messmer, Solo Sebastian Kälin Michael Mächler Sebastian Rauchenstein
Viola	Lorenz KÜchler, Stimmführer Andreas Isenring Dieter Jaepel Helen KÜchler Gabor Pàkozdi Judith Schmid	Trompete	Marc Jaussi, Solo Kevin Schmid, Solo Max Steiner
Violoncello	Severin Suter, Stimmführer Rahel Kistler Michael Matile Andrea Stahlberger	Posaune	Marlies Bruhin-Rhyner, Solo Jürg Gabathuler
		Tuba	Andrés Alonso Canal
		Timpani	Hugo Knobel
		Schlagzeug	Raphael Christen Stephan Gnädinger Andreas Portmann Klaus Schwärzler Andreas Späni
Kontrabass	Björn Baumgartner, Stimmführer Joel KÜchler André Ott	Klavier	Eleonora Em
		Harfe	Christa Paulina Hausmann-Heer

Felchlin

SWITZERLAND



VICTORINOX



Multimotor Siebnen

Ihr Partner für VW Personenwagen und VW Nutzfahrzeuge

055 450 80 40

www.multimotor.ch

P. MEIER & PARTNER AG Bauingenieure

Ihr Partner für sämtliche Ingenieurarbeiten
im Hoch- und Tiefbau · Wasser- und Siedlungswasserbau
Strassenbau · Kunstbauten

seit über 80 Jahren

Tellstrasse 1
8853 Lachen
Tel. 055 451 00 22
Fax 055 451 00 20

Zweigniederlassung:
Sagengüetli 1
8867 Niederurnen
Tel. 055 610 11 88

www.ingmeier.ch

JÄGGI

MODE

SIEBENEN



Orchestervorstand SOKS

Dr. Rolf Baumann	Finanzen
Urs Bamert	musikalische Leitung/Management
Dr. Michael Matile	Sponsoring
Donat Nussbaumer	Konzertmeister
Markus Senn	Besetzung Streicher
Rahel Spiess	besondere Aufgaben
Sarah Fuchs	Website

Hotel Schäfli Siebnen



www.hotel-schaefli.ch



**Das gesamte Bootshandling
aus einer Hand.**

Für jede Einbausituation die
passende Lösung:

Bootslifte
Bootsschlepper
Bootsslipanlagen
Bootswagen
Einwasserungsbühnen
und vieles mehr



Landolt Engineering AG
Vogtswisstrasse 1
CH-8864 Reichenburg

www.bootslifte.com

Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz

Wir danken den momentan 100 Mitgliedern des «Freundeskreises Sinfonieorchester Kanton Schwyz» für die grossartige Unterstützung! Mitglied werden Sie durch die mindestens einmal jährliche Einzahlung eines Unterstützungsbeitrages in freier Höhe. Als Mitglied des «Freundeskreises Sinfonieorchester Ausserschwyz/Kanton Schwyz» werden wie Sie auf unserer Website namentlich erwähnt. Wir bitten Sie um Mitteilung, falls Sie ungenannt bleiben möchten.

Kontakt: www.sinfonieorchester-kanton-schwyz.ch, freundeskreis.soks@yahoo.de oder
Freundeskreis Sinfonieorchester Kanton Schwyz, Stachelhofstr. 21, 8854 Siebnen

Kontoverbindung: Schwyzer Kantonalbank, Sinfonieorchester Kanton Schwyz,
IBAN CH53 0077 7005 6921 4016 1 «Freundeskreis»

Mitglieder des Freundeskreises 2015 (Stand 24.12.2015)

Amstutz Christiane und Hans Peter, Nuolen
Bachmann Mathias, Merlischachen
Bamert Linus, Winterthur
Bättig Stefan, Pfäffikon (auch 2016)
Baumann Rolf, Wilen
Beeler Christa, Feusisberg
Berli Hildegard, Einsiedeln
Birchler Mona und Kälin Werner, Wollerau
Bisig Vreni und Hans, Lachen
Bohmann Monika und Wieland Jules, Wollerau
Brandenberg Susann, Pfäffikon
Braschler Markus, Freienbach
Bruhin Cäcilia und Werner, Schwyz
Bruhin Dr. Herbert, Lachen
Büeler Cozzio, Sandra, Lachen
Burkhalter Ruedi, Pfäffikon
Ebner Dr. Toni, Hurden
Egli Fritz, Pfäffikon
Ehlson Edith, Pfäffikon (auch 2016)
Ehrler Walter, Freienbach
Emge Peter, Wollerau
Ferrari Enrico, Pfäffikon
Fischer Patrick, Rapperswil
Flattich Otto, Pfäffikon
Fleischli Jolanda, Lachen
Förg Susanne und Josef, Wollerau
Frey Rosmarie, Altendorf
Fuchs-Hegner Stefan und Ruth, Lachen
Gmür Erich und Ida, Wilen

Grübel Oswald, Wollerau
Hahn Beatrice, Siebnen
Hechelhammer Dr. Peter, Wollerau
Heini Daniel, Wollerau
Huber Andrea, Siebnen
Hug Mona, Ebnat-Kappel
Jost Roland, Altendorf
Kaiser August und Eva, Pfäffikon
Kälin Felicitas und Edgar, Schindellegi
Kälin Josef, Wilen
Keller Gabi und Gabathuler Jürg, Wollerau
Keller Thomas, Feusisberg
Kessler Judith, Siebnen
Köppli Ulrich und Verena, Wollerau
Krähenmann Elfi und Urs, Lachen
Landolt Dr. Thomas, Altendorf
Lanzrein Gasser Barbara, Einsiedeln
Leutenegger Hausi, Freienbach
Mächler Arno und Hedi, Buttikon
Mächler Dr. Hansruedi, Schindellegi (auch 2016)
Marti Christoph, Bern
Marty Helen, Lachen
Marty-Jurt August und Doris, Lachen
Meier Heiri, Lachen
Metzger Susanne und Ueli, Wollerau
Meyerhans Elisabeth, Wollerau
Müller Dr. Kurt, Siebnen
Müller-Diethelm Marlene, Wollerau
Perret Dubach Anita, Pfäffikon

Peter Betty, Schindellegi
 Petrig Martina, Feusisberg
 Pfister Hanspeter, Einsiedeln
 Probst Peter, Goldau
 Reuteler Peter, Wollerau
 Riek Dr. Markus, Schwyz
 Romer-Kürzi Gaby, Reichenburg
 Rutz Susanne und Hansheiri, Pfäffikon
 Schalch Astrid und Hans, Schübelbach
 Schätti Guido, Pfäffikon
 Schiller Andreas, Lachen
 Schmid Friedrich, Einsiedeln
 Schumacher Salome, Jona
 Senn Alice, Siebnen
 Senn Markus, Lachen
 Senn Otto, Pfäffikon
 Sidler Alois und Margrit, Lachen
 Sigrist Hegner Raimund und Esther, Einsiedeln
 Spiess Rahel, Lachen
 Steiner Max, Bannau
 Stenberg Erik, Richterswil

Streiff Beatrice und Victor, Wollerau
 Studer Verena, Pfäffikon
 Suter Ruth und Bruno, Freienbach
 Suter Hedi und Hermann, Lachen
 Tabet Michele, Richterswil
 Tresch Marianne und Elias, Wilen
 Ulrich Bernadette und Meinrad, Wollerau
 Vögele Max, Wollerau
 von Wartburg Paul, Freienbach
 Wasser-Ulrich Theres und Charly, Siebnen
 Weber Getrud und Senn August, Pfäffikon
 Welti Stefanie und Marcel, Wollerau
 Wietlisbach Urs, Schindellegi
 Wihler-Scholl Therese und Josef, Wilen
 Winet-Kägi Annemarie, Altendorf
 Wyler-Flückiger Erwin, Wangen
 Zibung Kurt, Lachen
 Zufferey Hans und Monica, Richterswil
 Wyler-Flückiger Erwin, Wangen
 Wyrtsch Dr. Jürg, Tuggen



Mit uns finden Ihre Zahlen die richtigen Töne.

- Treuhand-Dienstleistungen wie Buchführung, Abschlussberatung, Lohnadministration
- Steuerberatung
- Nachfolgeregelung

veb.ch
 Mitglied TREUHAND | SUISSE

ZT

Seit 25 Jahren Ihr zuverlässiger Treuhand-Dienstleistungspartner.

Züger Treuhand AG | Bahnhofplatz 6 | Postfach 348 | CH-8854 Siebnen
 Tel. 055 450 51 00 | Fax: 055 450 51 09 | info@zueger.ch | www.zueger.ch

BAUEN
 PLANEN
 GENERALUNTERNEHMER



BRUSABAU
 www.brusabau.ch

Dankeschön!

Globalsponsor

Kulturkommission des Kantons Schwyz

Hauptspensoren

Schüller-Stiftung

Schwyzner Kantonalbank

Feldmann Bau AG, Bilten/Jona

Max Felchlin AG, Schwyz

Sponsoren

Gemeinde Feusisberg

Gemeinde Schwyz

Wietlisbach Foundation

Engel & Völkers Zürichsee

Freienbach, Pfäffikon

Victorinox, Ibach

Gönner

Bezirk Höfe

Bezirk March

Bezirk Schwyz

Gemeinde Wollerau

Marcel Ospel, Wollerau

Brusa Liegenschaften, Steinen

Pfister & Partner Rechtsanwälte, Pfäffikon

Tevag AG, Altendorf

Züger Treuhand AG, Siebnen

Weingut Clerc Bamert, Nuolen

Patrons

Gemeinde Schübelbach

Korporation Wollerau

Bernadette Kündig, Schwyz

Dr. med. Hansruedi Mächler, Schindellegi

Apotheke Dr. Hahn, Siebnen

Blüetezauber Design GmbH, Siebnen

Garage Ulrich Füglistaler AG,

Freienbach/Adliswil

Panorama Resort & Spa, Feusisberg

Apero-Weine Schindellegi und Siebnen

Weingut Clerc Bamert, Nuolen

Blumen

Blüetezauber Design, Siebnen

Treffpunkt vor und nach dem Konzert in Siebnen

Hotel Restaurant Schäfli, Siebnen

Medienpartner

Bote der Urschweiz

Höfner Volksblatt

March-Anzeiger

Gestaltung

Patrick Mettler, onelook GmbH, Einsiedeln

Druck

N+E Print AG, Siebnen

Inserenten

Jaeggi Mode, Siebnen

Hotel Restaurant Schäfli, Siebnen

Landolt Engineering AG, Reichenburg

Multimotor AG, Siebnen

P. Meier & Partner AG Bauingenieure,
Lachen

Petra Steimen-Rickenbacher,
Regierungsrätin, Wollerau

Zürich Versicherung,

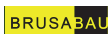
Generalagentur Philipp Pfister,
Pfäffikon/Lachen/Einsiedeln



Schüller-Stiftung



Wietlisbach Foundation



Konzertvorschau 2016

Ostern 2016: «Vier Jahreszeiten & eine Trouvaille»

Ostersonntag, 27. März 2016, 17.15 Uhr, Einsiedeln, Grosser Saal Kloster

Ostermontag, 28. März 2016, 17.00 Uhr, Altendorf, Pfarrkirche

Gaspard Fritz: Sonata Nr. 6 A-Dur op. 1 für Streicher und Continuo (1742)

Antonio Vivaldi: «Die vier Jahreszeiten», vier Violinkonzerte op. 8 (1725)

musikalische Leitung: Urs Bamert, Solist: Donat Nussbaumer, Violine

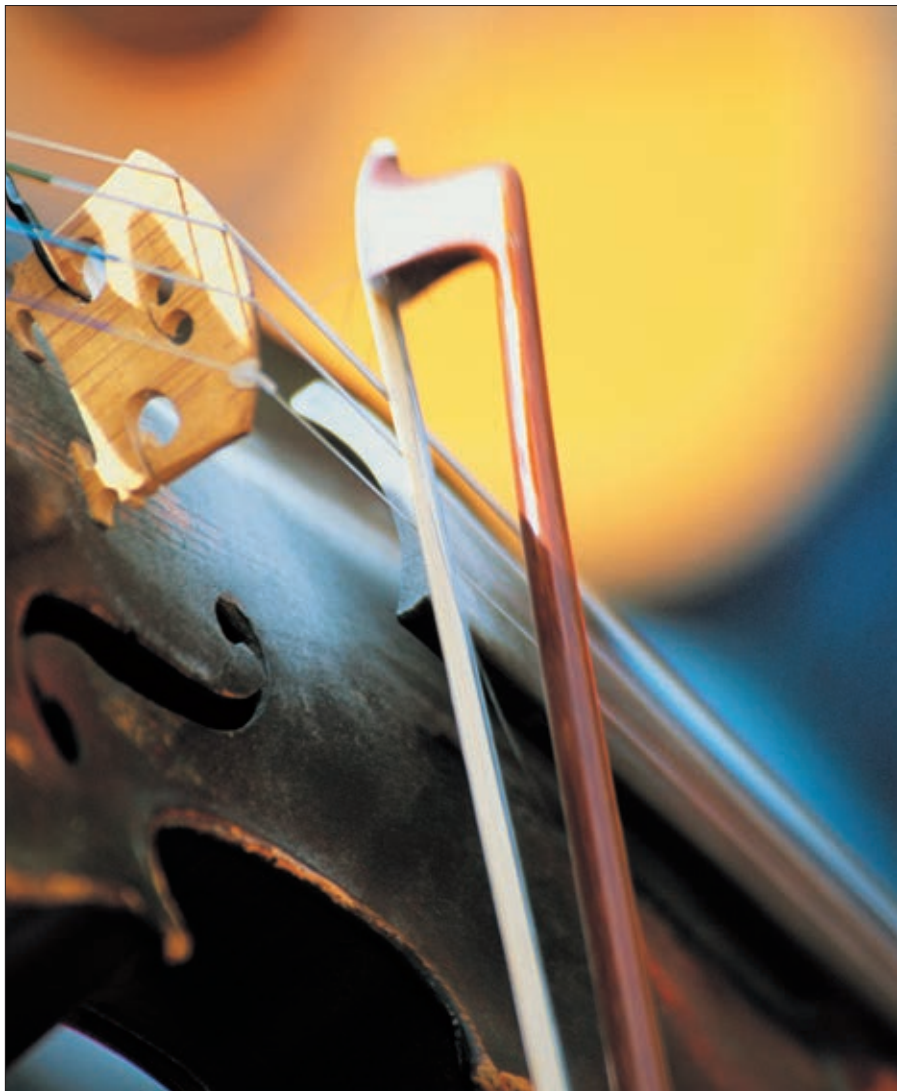
September 2016: «Grosses Orchester»

Samstag, 17. September 2016, 20 Uhr, Lachen, Pfarrkirche

Sonntag, 18. September 2016, 17 Uhr, Schindellegi SZ, Maihofsaal

Sonntag, 26. September 2016, 17 Uhr, Küssnacht a.R, Monséjour

musikalische Leitung: Urs Bamert, Solist: Felix Messmer, Horn



Damit Ihr Geld die erste Geige spielt.

Die Schwyzer Kantonalbank unterstützt das kulturelle Schaffen im Kanton Schwyz. Wir sind aber auch besorgt dafür, dass Ihr Geld die erste Geige spielt. Gerne stehen wir Ihnen bei finanziellen Fragen zur Seite.

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**